



①⑨ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 197 36 809 A 1**

⑲ Aktenzeichen: 197 36 809.3
⑳ Anmeldetag: 23. 8. 97
㉑ Offenlegungstag: 25. 2. 99

⑤ Int. Cl.⁶:
H 04 M 1/00
H 04 M 1/03
H 04 N 1/00
G 06 K 7/10
// H04Q 7/32

DE 197 36 809 A 1

⑦① Anmelder:
Herzog, Gustav, 51381 Leverkusen, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

- ⑤④ Telefon-Handapparat/Scanner
⑤⑦ Der Telefon-Handapparat sowie das Lesegerät des Fernkopierers weisen optisch digitale Erkennungssysteme auf, mit deren Hilfe Telefonnummern aus geschriebenem oder Strichcode-Text erfaßt, zur Anzeige gebracht und mittels Knopfdruck zur Anwahl gelangen.

DE 197 36 809 A 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Telefon-Handapparat (Hörer eines Basisgerätes, auch schnurlos, oder Funktelefon) sowie ein Lesegerät mit integrierten Scannern, mit deren Hilfe das unmittelbare Einlesen von Telefonnummern möglich ist. 5

Bei den üblichen Handapparaten, Funktelefonen (Handys) und schnurlosen Telefonen wird das Eingeben der Rufnummern entweder per Drehwähler am Basisgerät oder per Wahl über Drucktastenkombination am Basisgerät oder Handapparat durchgeführt. Diese Verfahren sind konzentrationsbindend und führen häufig zu Fehlverbindungen. 10

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Telefon-Handapparat zu schaffen, der es ermöglicht, zusätzlich zu seinen üblichen Funktionen Telefonnummern aus geschriebenem Text oder Strichcode aufzunehmen und zur Anwahl bereitzustellen. 15

Zur Lösung der Aufgabe ist erfindungsgemäß vorgesehen, daß der im Handapparat befindliche Scanner in der Lage ist, eine in geschriebener oder in Strichcode-Form vorliegende Telefonnummerninformation zu erfassen und mittels Knopfdruck den Wahlvorgang einzuleiten. Das korrekte Erfassen der Telefonnummerninformation wird durch ein akustisches positives Signal im Hörer angezeigt, ein Fehler beim Einlesen der Telefonnummer wird durch ein akustisches negatives Signal hörbar gemacht. Damit werden Fehlverbindungen beim Telefonieren ausgeschlossen. 20 25

Desweiteren können Fernkopierer (Fax-Geräte) mit zusätzlichen Scannern ausgerüstet werden, mit deren Hilfe es ebenso möglich ist, Zielnummern in Fax-Geräte einzuspeisen, um – wie beim Anwählen von Telefonnummern – Fehlverbindungen auszuschließen und Konzentrationsarbeit zu vermeiden. 30

Im folgenden werden unter Bezugnahme auf die Zeichnungen Ausführungsbeispiele der Erfindung näher erläutert: 35

Es zeigen:

Fig. 1 Die Ansicht eines Handapparates mit beispielhafter Anordnung des optischen Lesesystems (1) sowie die Scannertaste (2)

Fig. 2 Die Ansicht eines Lesegerätes zum Anschluß an Fernkopierer mit optischem Lesesystem (1) sowie die Scannertaste (2) und dem digitalen Anzeigefeld (3). 40

Patentansprüche

1. Telefon-Handapparat als lesefähiges Telefonnummern-Erkennungsgerät, **dadurch gekennzeichnet**, daß sich im Handapparat des Telefons, des Funktelefons oder des schnurlosen Telefons als Zusatzeinrichtung eine optische Linse aus einem durchsichtigen Kunststoff oder Glas befindet, hinter der eine optisch aktive Diodenmatrix angebracht ist, mit deren Hilfe Telefonnummern aus geschriebenem oder Strichcode-Text erfaßt und in digitaler Form in einen Speicher eingespeist werden, dessen Abfrage im digitalen System des Handapparates die jeweilige Telefonnummer im Klartext darstellt und zur Anwahl bereitstellt. 45 50 55
2. Lesegerät mit integriertem optisch digitalen Erfassungssystem nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß ein an den Fernkopierer mittels Kabelverbindung angeschlossenes Scannersystem die Zielwahlnummer aus geschriebenem Text in den Fernkopierer unmittelbar einspeist. 60

- Leerseite -

